



Seit gestern ist in den Zentralhallen die „Art-Expo NRW“ eröffnet, die noch bis Sonntag Gegenwartskunst aus allen Richtungen präsentiert. ■ Foto: Mroß

Art-Expo bietet Vielfalt

Messe für zeitgenössische Kunst und Zubehör zieht Fachleute aus aller Welt an

Hamm ■ Mit der Art-Expo.nrw findet an diesem Wochenende erstmals eine große Fachmesse für alle Akteure des Bereichs Kunst und Zubehör in Hamm statt. Rund 90 Aussteller aus aller Welt, von Nigeria, über England bis Monaco, folgtem dem Ruf in die Zentralhallen und sind äußerst zuversichtlich.

Veranstalter und Galerist Rainer Helbig zeigte sich bereits bei der Eröffnung zufrieden: „Wir präsentieren hier Gegenwartskunst aus allen Richtungen“. Dazu seien Experten aus dem Bereich Rahmenungen, Druck und Aufhängesysteme vor Ort. Solch eine Mischung sei wichtig, denn ein Fachhändler müsse von allen Bereichen Ahnung haben. „Ich habe bereits Leute erlebt, die einen echten Basrelief in minderwertigen Rahmen präsentiert haben“, sagt Helbig. So könne ein Werk innerhalb von zehn Jahren zerstört werden.

Welche Fachkunde hinter gutem Zubehör steht, erklärt auch Helmut Müller, der Studio-Rahmen anbietet: Die Rahmen werden, inklusive



Organisator Rainer Helbig und Ehefrau Bettina freuen sich über die Teilnahme von 90 Ausstellern. ■ Foto: Mroß

der Ecken, aus einem Stück gefertigt. Dann folgt ein ein Farbauftrag und eine Beschichtung aus Edelmetallen, wie Platin, Weiß- oder Gelbgold. Als nächstes wird die Oberfläche poliert und ange-schliffen, sodass, je nach Farbe der ersten Beschichtung, ein individuelles Unikat entsteht.

Künstler Bernd Lehmann präsentiert sich mit einem multimedial angelegten Stand. Unter dem Titel „Car & Art“ bietet er Radierungen und Malerei auf Bestellung an. Lehmann lebt seine Leidenschaft und verweist begeistert auf Videos über seine Gemälde, die ihn immer wieder in Kontakt mit Sportle-

genden bringen. „Für Motorsport habe ich einfach ein Gefühl“, sagt Lehmann.

Galeristin Helga Lau aus Sindelfingen präsentiert die Werke der Künstlerin Olga Sokoloff, die sich ihrem Thema „Archivieren der Zeit“ über Zeitungen und Magazine annähert. Bei einer gemeinsamen Ausstellung sei Christo begeistert gewesen.

Galerist Hargen Depelmann aus Hannover bietet die vollständige Bandbreite der Kunst an. Vor über 20 Jahren begann er damit seine Künstler kleine Bilder im Format 20 x 20 Zentimeter fertigen zu lassen. „Wir wollten etwas preiswertes anbieten, um Menschen an die Kunst heranführen“, sagt Depelmann. Inzwischen habe diese Reihe Fans in ganz Europa.

Helbig selbst präsentiert sein Programm „Ray Cities“, das aus zahllosen Stadtansichten besteht. Damit könne sich jeder Kunstfreund die Stationen seines Lebens, in einheitlicher Gemäldeform, preiswert an die Wand bringen.

www.artexpo.nrw